

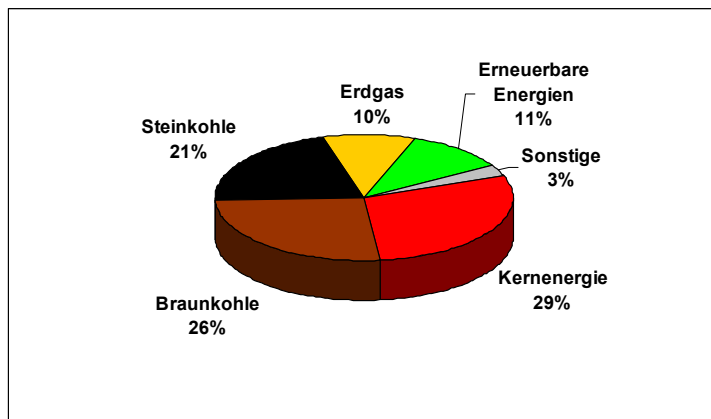
# Grüner Strom – ein Wegweiser durch den neuen Markt

Podiumsdiskussion  
Infotage „Klimaschutz beim Bauen + Renovieren“  
23. März 2007

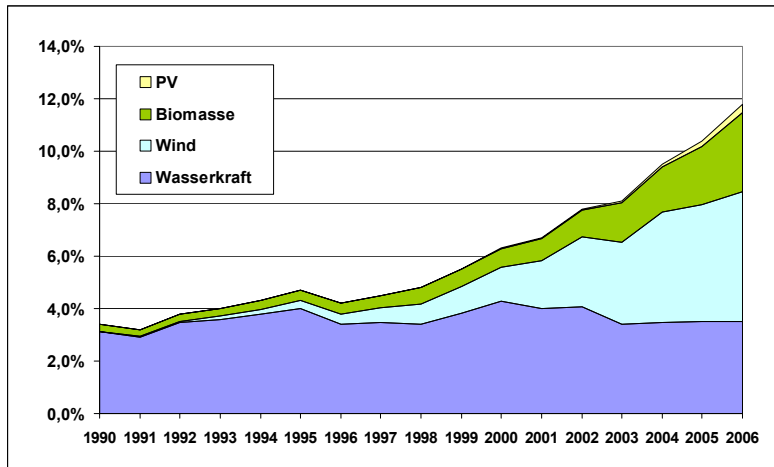
Veit Bürger ([v.buerger@oeko.de](mailto:v.buerger@oeko.de))  
Öko-Institut e.V. – Freiburg/Darmstadt/Berlin – Germany

## Die Struktur der Stromerzeugung in Deutschland

Der deutsche Erzeugungsmix (Nettostromerzeugung) 2005



## Entwicklung der Erneuerbaren Energien im Bereich der Stromerzeugung



## Randbedingungen für den freiwilligen Ökostrommarkt

- Haupttreiber für den Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien: Erneuerbares Energien Gesetz (EEG)
- Ökostrommarkt
  - nach wie vor Nischenmarkt (Marktanteil im Bereich der Haushaltskunden ca. 1-1,5%)
  - dennoch: Ökostrommarkt kann einen wertvollen Beitrag zum Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien leisten
  - Wichtiges Kriterium dabei: Ökostromprodukte sollten einen Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bewirken, der über die Wirkung des EEG hinausgeht.



## Kennzeichnung vs. Gütesiegel

- Kennzeichnung von Strom steht für die objektive Bereitstellung von Informationen über ein Stromangebot
  - Jeder Stromanbieter muss seinen Kunden ein Stromkennzeichen vorweisen (Stromrechnung, Website)
  - Stromkennzeichen enthalten keine Bewertung der Informationen
- Demgegenüber definieren Gütesiegel für Strom Mindestanforderungen, die auf Basis subjektiver Wertvorstellungen festgelegt werden
  - Nur diejenigen Stromprodukte erhalten das Gütesiegel, die die Anforderungen erfüllen
  - Gütesiegel beinhalten Wertungen

## Anspruchsvolle Labels für Ökostrom



- Träger: EnergieVision e.V. (WWF, Öko-Institut, Verbraucher-Zentrale NRW)
- Händlermodell: Neuanlagen über EEG hinaus gefordert
- Fondsmodell: Mindestumweltschutz
- Beispiele: Lichtblick, NATURpur Energie, NaturEnergie Gold



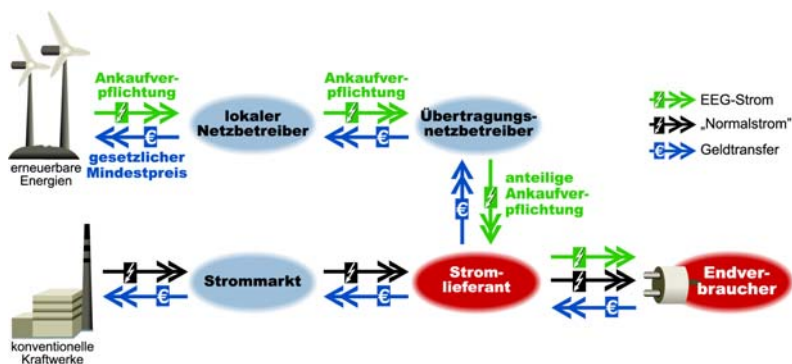
- Träger: Grüner Strom Label e.V. (BUND, Nabu, Eurosolar)
- Händlermodell: nicht zugelassen
- Fondsmodell: Mindestförderbetrag
- Beispiele: Naturstrom, energreen (ASEW)

**Einige Anbieter praktizieren Selbstzertifizierung: Anbieterspezifischer Kriterienkatalog wird von einem Gutachter (z.B. TÜV) verifiziert**










Beispiele: Elektrizitätswerke Schönau, Greenpeace energy

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## Umlagemechanismus des EEG



## ok-power: Veröffentlichung der Stromherkunft

Anbieter	NaturEnergie AG			
Produkt	NaturEnergie Gold			
Stromlieferung				
Anteil am Bezugsportfolio	Energiequelle und Anlagentyp	Name der Anlage	Standort	installierte Leistung
100,0 %	 Laufwasserkraftwerk	Wynien	Grenzach-Wynien	39 MW
geförderte Anlagen				
Anteil am Förderportfolio	Energiequelle und Anlagentyp	Name der Anlage	Standort	installierte Leistung
28,8 %	 Laufwasserkraftwerk	Uhlstädt/Saale	Uhlstädt	560 kW
28,8 %	 Laufwasserkraftwerk	Ludwigsdorf	Görlitz	500 kW
18,8 %	 Laufwasserkraftwerk	Stallegg	Wufachschlucht	370 kW
8,6 %	 Laufwasserkraftwerk	Obere Säge	Schiltach	181 kW
6,5 %	 Laufwasserkraftwerk	Hanselshof	Schenkenzell-Kalbrunn	74 kW
3,3 %	 Laufwasserkraftwerk	Seemühle	Hüfingen	85 kW
1,2 %	 Laufwasserkraftwerk	Todtmoos-Au	Todtmoos-Au	32 kW
4,0 %	 Fotovoltaik	15 PV-Anlagen	Baden-Württemberg	307 kW

Alle NaturEnergie Gold Anlagen sind mit weiteren detaillierten Angaben (z. B. Bild, technischen Daten) im Internet unter [www.naturenergie.de/goldquellen](http://www.naturenergie.de/goldquellen) ersichtlich.

Die hier gezeigten Daten beziehen sich auf die sogenannte Vorschau auf das Zertifizierungsjahr 2006. Hierbei handelt es sich um Prognosedaten des Ökostromanbieters. Durch kurzfristige Planungsänderungen des Anbieters können sich bei den Anlagendaten im Laufe des Jahres Veränderungen ergeben.